

Liebe Eltern,

unser geburtshilfliches Team sorgt im Kreißsaal und auf den Wochenstationen für einen „Babyfreundlichen“ Start ins Leben ihres Neugeborenen.

Babyfriendly Hospital ist eine weltweit erfolgreiche Initiative von WHO & UNICEF. Das Ziel dieser Initiative ist es, eine Betreuungsqualität nach internationalen Standards für Schwangere, Wöchnerinnen, Stillende und deren Babys zu erreichen und damit die Bindung zwischen Eltern und Kind, die Entwicklung der Kinder sowie das Stillen zu fördern.

Für die umfassende Unterstützung der individuellen Bindung und Entwicklung von Mutter und Kind sowie zum erfolgreichen Stillen orientieren wir uns an den „Zehn Schritten“, welche wir Ihnen in diesem Flyer genauer erklären.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an uns, wir helfen Ihnen gerne weiter!



Universitäts-
klinikum Ulm
Klinik für Frauen-
heilkunde und
Geburtshilfe –
Sektion Geburtshilfe



Babyfreundlich –
Eine Initiative von
WHO und Unicef

Weitere hilfreiche und interessante Informationen rund ums Stillen finden Sie auch im Stillratgeber der Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, den Sie bei uns erhalten. Ebenso finden Sie diese Informationen auch auf unserer Homepage QR-Code:



**Klinik für Frauenheilkunde und
Geburtshilfe**
Sektion Geburtshilfe
Prittwitzstraße 43
89075 Ulm
sekretariat.krs@uniklinik-ulm.de

ÖPNV Linie 7
Kliniken Michelsberg

Klinik für Frauenheilkunde
und Geburtshilfe



Zehn Schritte – der babyfreundliche Weg



1

Babyfreundliche Kliniken haben erfolgreiche Richtlinien für die Unterstützung von Bindung, Entwicklung und Stillen.

Wir sind unabhängig von Hersteller, lernen künstlicher Säuglingsnahrung.



Wir schulen alle Mitarbeitenden regelmäßig, um Eltern und Kindern kompetent zur Seite zu stehen.



Sie können uns alles fragen. Wir beraten werdende Eltern umfassend zum Stillen und zum Aufbau einer innigen Bindung.



Bei uns haben Mutter und gesundes Baby nach der Geburt ausgiebig und ungestört Hautkontakt. Als Familie können Sie in Ruhe gemeinsam ankommen.



Wir geben Ihnen bewährte Tipps für entspanntes Stillen und für reichliche Milchbildung.



Bei uns bekommen gestillte Neugeborene nur bei medizinischer Notwendigkeit andere Nahrung. Wir vermeiden künstliche Sauger.



24-Stunden-Rooming-in: Bei uns bleiben Mutter und gesundes Baby Tag und Nacht zusammen.



Wir helfen Ihnen, die Signale Ihres Kindes zu verstehen und liebevoll darauf zu reagieren.



Entscheiden Sie sich für eine andere Ernährungsform, so beraten wir Sie individuell zu Flaschenfütterung und Bindungsaufbau.



Wir laden Sie nach Ihrem Klinikaufenthalt zu Stillcafés und Eltern-Kind-Gruppen ein.

Zehn Schritte zum erfolgreichen Stillen

Stillen stärken, informieren
und begleiten

1. Schritt

Die Universitätsfrauenklinik Ulm erarbeitet kontinuierlich schriftliche Richtlinien zur Umsetzung der Zehn Schritte von WHO und UNICEF in unserer geburtshilflichen Abteilung. Diese entsprechen dem aktuellsten Forschungsstand, dienen der Unterstützung von Bindung, Entwicklung und Stillen und werden regelmäßig intern mit allen unseren Mitarbeitenden der Geburtshilfe besprochen. Ebenso sind wir unabhängig von Herstellern künstlicher Säuglingsnahrung.

2. Schritt

Alle unsere Mitarbeitenden der Geburtshilfe werden regelmäßig geschult, damit wir Ihnen als Team kompetent zur Seite stehen können.

3. Schritt

Wir beraten werdende Mütter / Eltern bereits in der Schwangerschaft umfassend zum Bindungsaufbau und informieren über Bedeutung und Praxis des Stillen durch verschiedenste Angebote der Universitätsfrauenklinik Ulm.

Dazu gehören beispielsweise regelmäßige Stillvorbereitungskurse, unser Stillratgeber, Informationen auf unserer Homepage und das Stillregal auf den Wochenstationen.

4. Schritt

Wir legen großen Wert auf das Bonding und die Zeit für ausgiebigen und ungestörten Hautkontakt. Unmittelbar nach der Geburt haben Sie für mindestens eine Stunde Haut-zu-Haut-Kontakt und können so als Familie in Ruhe ankommen.

5. Schritt

In unserem Kreißsaal und auf den Wochenstationen geben wir Ihnen Tipps zum entspannten Stillen und zur reichlichen Milchbildung.

6. Schritt

Wir füttern die Neugeborenen nur bei medizinischer Notwendigkeit mit industrieller Säuglingsnahrung und vermeiden dabei künstliche Sauger.

7. Schritt

Das 24-Stunden-Rooming-in mit gesunden Neugeborenen praktizieren wir schon jahrelang. Sie sind mit Ihrem gesunden Neugeborenen Tag und Nacht zusammen und können sich ungestört beispielsweise im Haut-zu-Haut-Kontakt kennenlernen.

8. Schritt

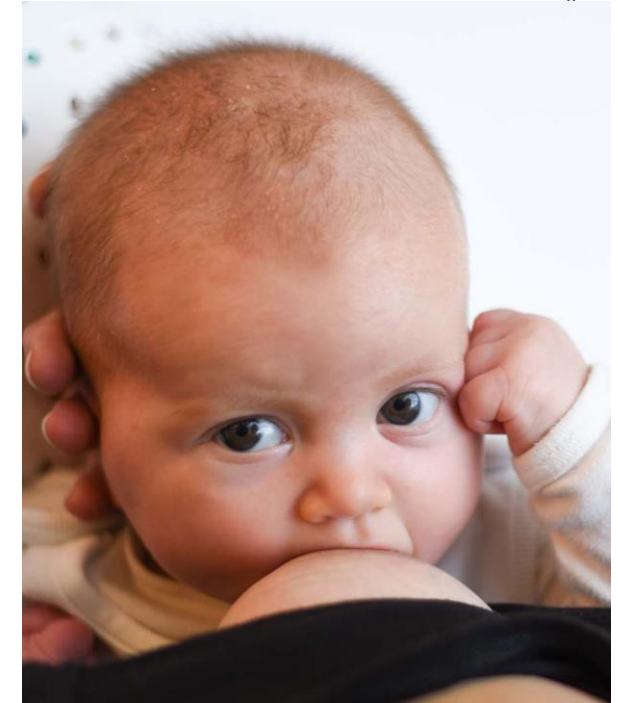
Wir unterstützen Sie rund um die Uhr dabei, die Bedürfnisse Ihres Neugeborenen zu erkennen.

9. Schritt

Falls Sie nicht stillen, beraten wir Sie individuell zu alternativen Fütterungsmethoden und zum optimalen Bindungsaufbau.

10. Schritt

Wir stellen Ihnen Informationsmaterialien zu klinikinternen und weiteren Beratungsangeboten in der Region zur Verfügung.



Die Stillempfehlung der WHO

Stillen Sie 6 Monate ausschließlich. Ihr Kind benötigt keine andere Nahrung oder Flüssigkeit. Ab dem 7. Monat führen Sie in Ruhe Beikost ein und stillen dabei weiter, bis zum Alter von 2 Jahren oder darüber hinaus - ganz wie Sie und Ihr Kind es mögen.